

# Stadtteilanzeiger Nordstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Nr. 2 - 2010

Stark ist

## „Stärken vor Ort“

Liebe Nordstädterinnen und Nordstädter, am 14. Januar 2010 präsentierten sich in der Aula der Grundschule Nord zum einjährigen Bestehen von „Stärken vor Ort“ unterschiedliche Projekte. Es war beeindruckend, welche Aktivitäten innerhalb nur eines Jahres entwickelt wurden und auch greifen konnten. Ausführlich über das Programm wurde bereits im letzten Nordstädter berichtet, so dass ich heute Ihr Augenmerk auf eines der Projekte lenken möchte: „Nordstadt in Betrieb“.

Seitdem ich in der Nordstadt lebe (seit fast sieben Jahren), trage ich diesen Gedanken zur Belebung und Stärkung unseres Stadtteils mit mir herum und habe ihn in verschiedenen Veranstaltungen thematisiert. Es freut mich sehr, dass mit dem ersten Flyer „Nordstadt in Betrieb“ jetzt ein Anfang gemacht wurde.

Hier heisst es: „Seit jeher existieren zahlreiche Kleinbetriebe in der Nordstadt. Sie sind wichtige Faktoren vor Ort, sie gewährleisten ortsnahe Versorgung, Unterhaltung, Dienstleistung ... Ob Schuster, Schneider, Kiosk, Polsterer, Pizza, Heizungsbauer, Heißmangel - alle bereichern die Nordstadt und sorgen nicht zuletzt für Arbeits- und manchmal Ausbildungsplätze. Kaum jemand weiß, was es hier alles an Betrieben und Läden gibt ...“

Genau darum geht es. Ein Verzeichnis mit allen Handwerksbetrieben, mit allen Dienstleistungsfirmen, mit allen Ärzten, mit Therapeuten, mit Beerdigungsinstituten, mit Cafés, Kneipen und, und, und wäre ein sehr gutes Hilfsmittel zur Vernetzung, Orientierung und zur wirtschaftlichen Stärkung der Nordstadt. Warum sollte man zum Beispiel die Reparatur einer Waschmaschine nicht durch eine Nordstädter Firma ausführen lassen? Mann/Frau muss nur Kenntnis von ihr haben. Der Wegweiser „Nordstadt in Betrieb“, der jetzt gestartet wurde, sollte



meines Erachtens von allen Gewerbetreibenden genutzt werden, um auf sich aufmerksam zu machen – eine PR-Massnahme sozusagen. Darüber hinaus dokumentiert ein Katalog der Nordstadt-Betriebe Zusammenhalt und Identifikation.

Das Projekt wird von der KulturFabrik als Projektträger begleitet. Als Kontaktperson ist

Kerstin Kaufhold (Fon 0160-95008003) im Flyer angegeben.

Für Rückfragen in der KuFa: 05121-7509455. Machen Sie mit und gewinnen Sie die Nordstädterinnen und Nordstädter für sich.

Ich wünsche Ihnen eine schönes Osterfest und einen bezaubernden Frühling.

Ihre CDU-Ratsfrau  
Doris Ferdinande Breidung

Meine Produkte des Monats  
immer mehr als **33% Rabatt** auf UVP des Herstellers



Apotheker Klaus Urso  
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim  
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

Frühjahrs-Gutschein.

**25% Rabatt**  
auf alle Antiallergika außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote



**Bodypiercing • Piercingschmuck**

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim  
Phone 05121/9996949



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Team Jasmin

### Mittagsbuffet

- Dienstag bis Samstag (Außer Sonn- u. Feiertage) 11.30-14.30 Uhr 7,50€
- Samstagabendbuffet (mit Sushi und Krabben) 18.00-22.00 Uhr 11,90€
- Sonntag und Feiertage (mit Sushi und Krabben) 11.30-14.30 Uhr 11,90€
- Dienstag bis Sonntag 17.30-23.00 Uhr wird auch Mittagstisch mit Nachtisch serviert (ohne Vorspeisen)

**Steuerwalder Straße 64 • Hildesheim**

Öffnungszeiten: Di-So 11.30-15 Uhr  
und 17.30-22.30 Uhr  
Montag Ruhetag  
(außer Feiertage)  
Tel. 05121-702929  
Fax 05121-741203

Ostermontag geöffnet  
Ostern großes Mittagsbuffet mit Sushi pro Person 11,90 €  
Kinder 3-10 Jahre 5,90 €  
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest



Kirche in der Nordstadt:

**Aus Martin-Luther und  
Mariä Lichtmess (Filiakirche St. Johannes)**


Liebe Nordstädterinnen und Nordstädter!

Es wird bunt in den Vorgärten und Gärten der Nordstadt, die kahlen Sträucher und Äste werden grün, Krokusse stecken ihre gelben, weißen oder violetten Köpfe aus der Erde – besonders der Nordfriedhof entwickelt sich zu einem blühenden Garten. Es wird Frühling. Das Leben bricht sich seine Bahn.

Es begeistert mich immer wieder, wie dieser Kreislauf der Natur funktioniert. Nach all den Schneebergen an den Straßenrändern, den gefährlich-glatten Straßen und Bürgersteigen blüht das Leben regelrecht auf. Und mit der Natur scheinbar auch der Mensch – immer mehr spielt sich auf der Straße und vor den Häusern ab.

Genau in diese Zeit hinein feiern wir Christen unsere großen Tage: Karfreitag und Ostern. Jesus stirbt am Kreuz, er liegt tot im Grab und kehrt mit Gottes Hilfe in das Leben zurück ... wie das sein kann, erlebe ich in diesen Tagen um mich herum. Nicht nur die Pflanzen, auch wir Menschen blühen gerade irgendwie auf: wir gehen auf die Straße, kommen neu in

Kontakt mit anderen Menschen.

Karfreitag und Ostern – Tod und Leben. Dass besonders der Nordfriedhof so aufblüht, finde ich sehr spannend. Gerade dort, wo wir den Tod sehen, wird es lebendig. Das gilt aber nicht nur für das Lebensende. Ostern geschieht auch dort, wo wir befreit aufatmen können, wo wir von einer Angst befreit werden, wo wir neu auf andere Menschen zugehen.

Auch wenn wir die großen Tage in unseren Kirchen feiern – Karfreitag und Ostern will auch im alltäglichen Leben seinen Platz haben.

Wir laden Sie ein zu unseren gottesdienstlichen Feiern:

Karfreitag, 2. April, 10.30 Uhr

Karfreitagsgottesdienst für Kinder und Familien in Mariä Lichtmess, Drispennstedt

Osternacht (Karsamstag), 3. April

21.00 Uhr Feier der Osternacht in St. Johannes, anschl. Ostertrunk

Ostersonntag, 4. April

08.00 Uhr Andacht zum Ostermorgen auf

dem Nordfriedhof (am großen Kreuz)

10.00 Uhr Ostergottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, anschließend Oster-Brunch mit Mitbringbuffet im Gemeindehaus

10.30 Uhr Ostergottesdienst für Kinder und Familien in Mariä Lichtmess, Drispennstedt, anschl. Ostereier suchen

Ostermontag, 5 April

„Gospel trifft Ostern“ fällt leider aus organisatorischen Gründen aus

Merken Sie sich aber gern den Ostermontag 2011 vor.

Weitere Veranstaltungen .....

- 30. April bis 2. Mai: Freizeit für Kinder von 6 bis 11 Jahre in Groß-Lobke (Anmeldung noch möglich über das evang. Gemeindebüro Martin Luther)

- Christi Himmelfahrt, 13. Mai, 11.00 Uhr in St. Thomas, Drispennstedt: gemeinsamer Familiengottesdienst unter freiem Himmel

... und als besonderen Hinweis:

Konfirmierte der Jahre 1959 und 1960 sind herzlich zur Feier der Goldenen Konfirmation zusammen mit älteren Jahrgängen (Diamantene, Eiserne) am 30. Mai um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche eingeladen. Die evang. Gemeinde bittet um aktuelle Adressen und Anmeldung!

Im Namen der evangelischen und katholischen Gemeinden wünsche ich Ihnen frohe Ostern!

Pfarrer Daniel Konnemann

**Tag und Nacht  
erreichbar!**



Bestattungen

**765120**

**ABTMeyer**

Inh. Jens K.-Büchner

Steuerwalder Straße 7 u. 32 • 31137 Hildesheim

**PROSPEKTVERTEILUNG**

**Werbeagentur  
Axel Fuchs**

Telefon (051 21) 23947 Telefax (051 21) 2086770

eMail: werbeagentur-fuchs@t-online.de

## Erzählcafé in der Nordstadt

Im März 2010 hat „Moritz vom Berge“ eine Erzählcafé-Reihe zu den vierziger Jahren in Hildesheim begonnen. Anlass ist das 20-jährige Bestehen der Zeitung und ein neues Buch, das kürzlich im Moritzberg Verlag erschienen ist: „Hildesheim. Sturzflug durch die Vierziger“.

Im April finden zwei Erzählcafé-Nachmittage im Hildesheimer Norden statt, zu denen jeder, der zuhören möchte oder sich spontan zum Erzählen entschließt, herzlich willkommen ist.

Am Donnerstag, dem 8. April um 17 Uhr ist Erzähltreff im Café Supp-Cultur, Bahnhofsallee 13/14. Hier stand eins der Häuser, aus denen jüdische Hildesheimer Familien deportiert wurden. Schwerpunkt der Erzählungen ist deshalb Flucht, Deportation und Verbleib der jüdischen Bürger in den 1930er und 1940er Jahren.

Am Donnerstag, dem 15. April, 17 Uhr, wird der rote Faden des Erzählcafés im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde, Peiner Straße 53, weitersponnen. Hier geht es vor allem um Geschichten aus den 1940er Jahren in der Nordstadt. Auch Fotos aus dieser Zeit werden gern angesehen.

## Zwölf Osterfeuer im Stadtgebiet

Der Fachbereich Bau- und Ordnungsangelegenheiten der Stadt Hildesheim hat zwölf beantragte Osterfeuer genehmigt.

Der Bereich Jugendförderung/Jugendpflege der Stadtverwaltung beginnt bereits am Donnerstag, 1. April, 16.00 bis 20.00 Uhr, auf dem Aktivspielplatz in der Von-Thünen-Straße 7.

Für Samstag, 3. April, sind folgende Osterfeuer geplant:

18.00 Uhr, Parkplatz Am Wildgatter/Ochtersum; 18.00 Uhr, Baccenroder Stieg/Marienrode; 19.00 Uhr, Concordia Sportplatz; 19.30 Uhr, Parkplatz am Vereinshaus an der Steuerwalder Straße 150a;

19.30 Uhr, Gronauer Stieg/Sorsum und bei Einbruch der Dunkelheit auf dem Gärtnergelände am Karrenweg.

Am Ostersonntag, 4. April, „brennt es“ an nachstehenden Plätzen:

18.00 Uhr, Sportplatz/Bavenstedt; 19.00 Uhr, In der Ilse/Achtum; 19.00 Uhr, Obstplantage/Einum; 19.00 Uhr, Gallberg/Himmelsthür und 20.00 Uhr, Itzumer Hauptstr. 30/Pfarrwiese St. Georg.



**www.hi-familie.de**

**Die Infoadresse  
für Familien**

### Impressum

Herausgeber, Axel Fuchs  
Redaktions- Elzer Straße 99  
und Anzeigen 31137 Hildesheim  
Anschrift: Tel. (05121) 23947  
Fax (05121) 2086770

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

eMail:

info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

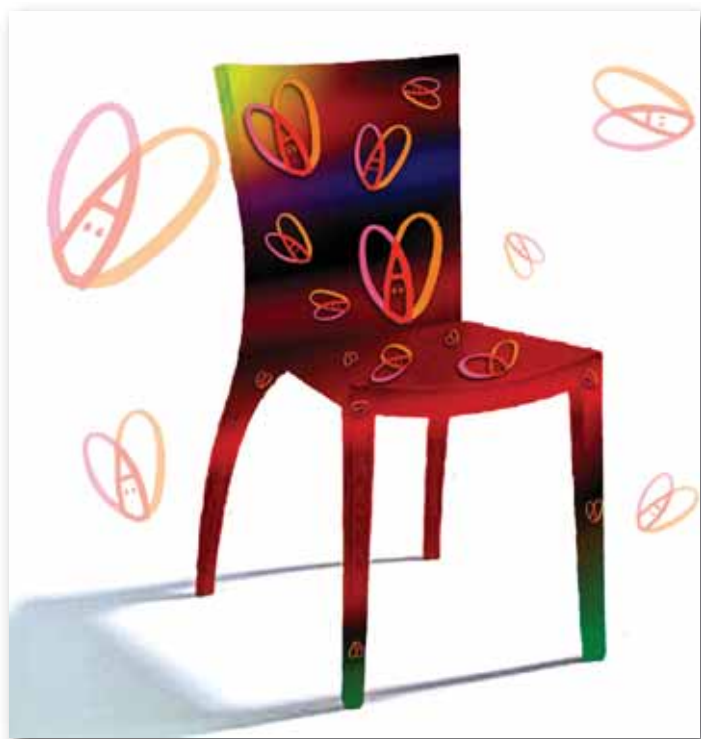
Internet:

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

3. Mai 2010

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.



# Auto-Reparaturen







## Reparaturen aller Art

Löhrr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

## Stühle und Mal- und „zeitreich“-künstler gesucht

Was passiert eigentlich mit der ehemaligen Bäckerei Mahnkopf im Sachsenring 54?

Diese Frage wird jetzt im Stadtteil immer wieder gehört.

Lange waren dort im Fenster die Fotos vom Nachbarschaftsfest im vergangenen Sommer zu sehen. Und jetzt wird da gebaut...und gebaut....

Und aus der Baustelle soll ein **NACHBARSCHAFTSLADEN** werden.

Einziehen wird dort die ökumenische Nachbarschaftshilfe **zeitreich**, zusammen mit der lokalen Koordinierungsstelle des Programms **STÄRKEN** vor Ort und den Integrationslotsen der Integrationsleitstelle der Stadt Hildesheim.



Gedacht ist, in dem Ladenlokal einen Raum in der Nordstadt anzubieten, in dem Unterstützung, Beratung, Begegnung, Vernetzung im Stadtteil stattfinden kann - in dem „Nachbarschaft gestärkt“ wird.

Damit Sie dort auch Platz nehmen können, freuen wir uns über Ihre Mithilfe.

Gesucht werden einfache, formschöne, stabile Holzstühle.

Und gesucht werden Malkünstler, die einen Stuhl superschön bunt gestalten – vielleicht mag auch ein Kindergarten oder eine Schulklasse oder eine Gruppe – quasi als „Nachbarschafts-Projekt“ – so einen Stuhl für den neuen Nachbarschaftsladen gestalten?

Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit

zeitreich – An der Johanniskirche 1

Tel. 28 53 480 Email: [info@zeitreich-hi.de](mailto:info@zeitreich-hi.de)

**Bürozeit: Mo + Mi 10-12 Uhr und Di + Do 15-18 Uhr**

PS: Eingeweiht werden soll der neue **NACHBARSCHAFTSLADEN** am 28. Mai von 15 – 18 Uhr. Dazu sind Sie herzlich eingeladen - mit oder ohne Stuhl – aber mit Lust auf mehr Nachbarschaft! Gesucht wird bei zeitreich:

- Holzstühle
- Malkünstler
- Mitarbeiter für die Nachbarschaftshilfe und für die Verstärkung des Büroteams
- Menschen, die um Hilfe bitten mögen
- Ein Hund, der spazieren geführt werden möchte
- ein Kindersitz für unser zeitreich-Auto
- Kaffeebecher

## Kinderbuchautorin liest in der DRK Kindertagesstätte Nordlicht

Höhepunkt und Abschluss der „Aktion Leseraupe“ in der DRK-Kindertagesstätte Nordlicht war die Lesung der Kinderbuchautorin Gaby Scholz, bekannt durch ihre Bücher von den lieben Sieben oder Engel Elias.

In den vergangenen Wochen haben sich die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte intensiv mit Büchern und dem Thema Vorlesen beschäftigt. Das Projekt „Aktion Leseraupe“ beinhaltete nicht nur einen Kinderbuchflohmarkt und einen Vortrag über die Bedeutung von Vorlesen für die Eltern, sondern auch verschiedene Vorleseaktionen, die unter anderem auch von den Müttern der Kindergartenkinder auf türkisch und russisch durchgeführt wurden.

Als Höhepunkt des Projektes erwartete die Kinder nun eine ganz besondere Vorlesestunde. Die Geschichten der lieben Sieben, die sie schon die letzten zwei Wochen begleiteten, wurden jetzt von der Autorin persönlich vorgetragen. Gespannt verfolgten die Kinder die Erzählungen von Gaby Scholz, die extra aus Berlin ange-reist war.

Wer gut aufgepasst hatte, konnte sogar eins von vier Büchern der Autorin gewinnen. Denn am Ende der Vorstellung befragte diese die Kinder noch mal zu dem Inhalt der Geschichten. Am Ende der erlebnisreichen Stunde gingen die Kinder mit der Autorin noch auf Tuchfühlung. Sie überreichten Scholz ein Exemplar ihres Buches, dass sie während der Projektwochen selbst ausgedacht, illustriert und gedruckt hatten.



**Gl. Rack GmbH**

Sanitär – Heizung

- Gas- Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl- Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brenntechnik

Heinrichstraße 13 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121/52576

**Fechtler Bestattungen**

Wir stellen unsere jahrzehntelange Erfahrung in ihren Dienst und erledigen alle anfallenden Aufgaben fachkundig und sorgfältig.

Firmeneigener Parkplatz.

Brühl 23, 31134 Hildesheim  
Telefon 05121-1871

- jederzeit erreichbar -

**BESTATTER**  
VOM HANDEWERK LEHNT

**Rust & Schulz** §§

Rechtsanwalt & Steuerberater  
und vereid. Buchprüfer

Rechtsanwalt:	Steuerberater u. vBP:
Arbeitsrecht	Buchprüfung
Erbrecht	Jahresabschlüsse
Familienrecht	Steuererklärungen
Straßenverkehrsrecht	Sachverständigen- u.
Unternehmens-/ Existenzgründung	Treuhandtätigkeiten
Wirtschafts- u. Unternehmensberatung	

Bahnhofsallee 17 Hildesheim / Tel: 10 20 512 Fax: 10 20 513  
e-Mail: info@kanzlei.hildesheim.de www.rust-schulz.de

**nur bis 30.04.10**

Jetzt unverbindlich beraten lassen und TUI-Reisegutschein über **100 €** geschenkt!\*

**1A Angebot**

**Besser gleich zur Nr. 1 – Top-Service statt 08/15.**

Verantwortungsvoll beraten, leistungsstark betreut, bestens bedient.

- ausgezeichnete Beratung
- bequemer „Konto-Wechsel-Service“
- kostenloses Online-Girokonto
- 237.000 Kunden vertrauen uns

\* Für alle Neukunden nach Durchführung eines Finanz-Checks oder nach einem Produktabschluss. Nicht kombinierbar mit der Aktion „Kunden empfehlen Kunden“.

**Sparkasse Hildesheim**

## „Mein Hildesheim“ – Kunstwettbewerb des Jugendforums

Das Hildesheimer Jugendforum hatte im Herbst letzten Jahres junge Menschen unter dem Motto „Mein Hildesheim“ aufgerufen, sich mit ihrer Stadt kreativ auseinander zu setzen.

45 Kunstwerke in vielen Varianten und Perspektiven wurden von HildesheimerInnen im Alter von 8-21 Jahren eingereicht. Die Jury mit Bürgermeister Eckehard Palandt hatte die schwierige Aufgabe, drei Preisträger herauszusuchen: Den ersten Preis vergab sie an das Team Henrike Neck, Rabea Aschern, Silja Schnack, Sophie Siems und Marlitt Hupke. Den zweiten Preis konnte sich Michael Wilde und den dritten Preis Eva-Lotte Gebhardt sichern. Außerdem wurde ein Publi-



kumspreis vergeben, er ging an Mike Seibert.

Die Preisverleihung zum Kunstwettbewerb war für Bürgermeister Eckehard Palandt Gelegenheit, die vielfältigen Aktivitäten des Jugendforums zu würdigen. Näheres unter [www.jugendforum-hildesheim.de](http://www.jugendforum-hildesheim.de). Bernhardine Schröder-Suray

### Pressemitteilung:

## Neuer Vorstand der CDU Nordstadt

Der CDU Ortsverband Hildesheim-Nordstadt hat einen neuen Vorstand. Auf einer Jahreshauptversammlung im Vereinshaus der Jungesellenkompanie wurde der bisherige Vorstand in seinem Amt bestätigt. Vorsitzender bleibt Dr. Alexander Dylong. Sein Stellvertreter ist Hubertus Ohmes. Schatzmeister wurde erneut Ratsfrau Doris Breidung, Schriftführer Marko Jelusic. Neben Martina Reichelt und Hans Eichhorn wurde mit Claus-Dieter Ferver ein weiterer Beisitzer gewählt. In der diesjährigen Jahreshauptversammlung berichtete der Vorsitzende Dr. Alexander Dylong über das letzte Jahr aus Sicht der CDU Nordstadt. Dabei nahm er noch

einmal die zahlreichen Aktivitäten des Ortsverbandes in den Blick und lobte das Engagement seiner Mitglieder. Anschließend stellte er das Jahresprogramm für 2010 vor. Am 18. April findet eine Wanderung vom Vereinshaus von Eintracht Hildesheim zu der ehemaligen Domäne Marienburg statt. Nach der Besichtigung des dortigen Schulmuseums wird ein gemeinsames Kaffeetrinken angeboten. Am 21. August wird das schon traditionelle Familienfest „Sommer in der Nordstadt“ veranstaltet. Voraussichtlich am 10. Dezember besteht die Möglichkeit, am Preisschießen mit anschließendem Braunkohlessen teilzunehmen.

Dr. Alexander Dylong

## Qualifizierungskurs für Familienpaten

Die Familienbildungsstätte der Katholische Erwachsenenbildung (KEB) bildet in Zusammenarbeit mit dem Familienbüro Hildesheim ab dem 21. April, regelmäßig Mittwoch und/oder Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr in 40 Unterrichtsstunden „Familienpaten“ aus.

Familienpaten sind „Großeltern-Ersatz“ für die Familien, die in ihrer Nähe keine eigenen Großeltern haben. Es geht bei den Patenschaften darum, über längere Zeit hinweg, in regelmäßigen Abständen mit einer Familie zusammen zu kommen und Familien mit der eigenen Lebenserfahrung, Fingerspitzengefühl, Geduld und Toleranz und einer zusätzlichen Qualifizierung zu unterstützen.

Die Qualifizierung ist kostenfrei, da sie vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Beruf und Gesundheit gefördert wird. Als Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat und können in die Vermittlungskartei der Familienbildungsstätte aufgenommen werden.

Anmeldungen oder Anfragen nimmt die Familienbildungsstätte der KEB, Domhof 2, Telefon 05121 2064960, entgegen.



GEBURT.TAUFE. *Hochzeit*  
JUBILÄUM.GEBURTSTAG  
*Glückwünsche*.TRAUER  
KOMMUNION.KONFIRMATION  
DANKSAGUNGEN.UVM.

Familienangelegenheiten  
sind Herzensangelegenheiten!

Zu jedem Anlass die exklusive Drucksache –  
nach Ihren Wünschen individuell gestaltet. Und das  
in hochwertiger Qualität, preiswert und schnell!

Sie erhalten bei uns auch Plakate und Banner  
in Kleinstmengen, sprich Einzelexemplare!

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Druckhaus  Köhler  
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler Harsum GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum · Telefon (0 51 27) 90 20 4-0  
Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de) · [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)



**Physiotherapie Kiene**

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage (manuelle)
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Behandlung von Funktionsstörungen des Kiefergelenkes
- Elektrotherapie
- Ultraschalltherapie
- KG nach Schroth
- Eistherapie
- ALLE Kassen und Privat

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
8.00–13.00 Uhr,  
14.00–18.00 Uhr  
Weitere Termine  
nach Vereinbarung.

Peiner Str., 8 · 31137 Hildesheim  
Tel. 0 51 21 / 29 42 760  
Parkplätze vorhanden (auch Behindertengerecht)



Das Radio Tonkühle Frauenprogramm

April 2010  
04.04.10–09.00 Uhr Die Wilde Hilde  
09.04.10–15.00 Uhr Ohrensessel, Musik für die etwas ältere Generation  
11.04.10–09.30 Uhr Frauen, die sich trauen, Dr. Eva Möllring, CDU  
12.04.10–15.00 Uhr Kopfsalat, das Magazin vom Hausfrauenbund  
18.04.10–09.30 Uhr Antonias Musikfrühstück, (Milva)  
18.04.10–12.00 Uhr Antonia, Wunderkinder, Schattenkinder  
25.04.10–09.30 Uhr Frauen, die sich trauen, Der Labyrinth-Verein (Luise Cooper)  
25.04.10–20.00 Uhr Gitterton, die Sendung aus der JVA – Vechta Abteilung Hildesheim

Jeden Montag um 10.00 Uhr, nach den Weltnachrichten, die Frauenpowerzeit bei Radio Tonkühle auf 105,3 + 97,85 im Kabel

## Mit dem Roten Kreuz ins Mausefallenmuseum

Das Rote Kreuz Hildesheim bietet am 14. April 2010 eine Halbtagesfahrt ins Mausefallenmuseum in Güntersberge an. Die Tour in den Harz beginnt um 12.00 Uhr am Hindenburgplatz.

Geboten wird eine lustige Führung durch das Mausefallen- und Kuriositätenmuseum. Das anschließende gemütliche Kaffeetrinken findet im Museumscafe statt. Auskünfte und Informationsmaterial erhalten Interessenten beim Roten Kreuz Hildesheim, direkt im DRK-Zentrum Brühl 8 in 31134 Hildesheim oder unter der Rufnummer 05121/9360-31. Ansprechpartnerin ist Evelin Reisdorf.

## DRK-Shop hat neue Öffnungszeiten

Der DRK-Shop für Bekleidung ist ab sofort montags, dienstags und mittwochs von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr für jedermann zugänglich. Die Kunden haben in dieser Zeit die Möglichkeit, sich in Ruhe umzuschauen, die Bekleidung auszusuchen und anzuprobieren.

Durch das Ladenkonzept hat aber jeder die Möglichkeit, dort einzukaufen. Die Waren werden gegen einen kleinen Beitrag abgegeben. Brühl 8, Tel. 93 60-0.

## Neue Hundekotbeutel für Hildesheim

Passend zum Frühlingsbeginn und sonnigen Wetter hat die Stadtverwaltung eine gute Nachricht: Durch eine Zusammenarbeit mit dem Zweckverband für Abfallwirtschaft (ZAH) können wieder Hundekotbeutel zur Verfügung gestellt werden. Ab sofort werden die im Stadtgebiet vorhandenen Kotbeutelspender wieder regelmäßig nachgefüllt. Auch an der Info-Stelle im Rathaus werden wieder Beutel kostenlos an Hundebesitzer herausgegeben.

Die Spender für Hundekotbeutel in den Hildesheimer Grünanlagen und in der Fußgängerzone hatten einige Monate leer gestanden, da der stark angestiegene Verbrauch der Beutel und die Finanzlage der Stadt Hildesheim eine Anschaffung von Nachschub nicht zuließen.

Auch der neue Vorrat ist begrenzt. Damit der Service den Hildesheimer Hundebesitzern also möglichst lange und dauerhaft angeboten werden kann, sollte es selbstverständlich sein, dass die Beutel nicht zweckentfremdet werden! Außerdem sollten die Beutel nur nach Bedarf einzeln oder in kleinen Mengen aus den Spendern genommen werden.

In der Vergangenheit war besonders in den Grünanlagen oft zu beobachten, dass rund um die Beutelspender unbenutzte Hundekotbeutel verstreut lagen.

Stadtverwaltung und ZAH hoffen, dass das Angebot der Beutel wieder gut angenommen wird und damit ein Beitrag zur Sauberkeit der Stadt geleistet wird. An dieser Stelle möchte die Verwaltung auch noch einmal daran erinnern, dass jeder Hundebesitzer dazu verpflichtet ist, die Hinterlassenschaft seines Tieres von Gehwegen, Plätzen und Grünanlagen zu entfernen.

## HD Dorow Bestattungen

Hildesheim Peiner Str. 15 Telefon 0 51 21 - 2 98 44 70  
Bockenem Lange Burgstr. 3 Telefon 0 50 67 - 69 80 20



**DOC-ROHRFREI**

- Hochdruck & mechanische Reinigung
- Kamera Sondierung & CD Erstellung
- Luft & Wasser Dichtheitsprüfung
- Dachrinnen & Fallrohr Reinigung
- Leckortung & Thermografie
- Wasserschadenbeseitigung
- Feuchtigkeitsmessungen
- Bau & Estrich trocknung

**Gebt ihnen keine Chance!**  
Prophylaktisch in regelmäßigen Intervallen reinigen lassen!

**WWW.DOC-ROHRFREI.DE**  
Info unter:  
**24h NOTDIENST Monteur 0 51 21/28 79 56 8**



## PFLEGEN MIT HERZ



Mühlenstr. 24 · 31134 Hildesheim  
Telefon 0 51 21 / 20 40 9-0  
www.caritas-magdalenenhof.de

Caritas  
Senioren- und  
Pflegeheim

**M. Magdalenenhof**  
gemeinsam leben

- ganzheitliche Pflege
- Kurzzeitpflege
- Demenztbetreuung
- Seelsorge
- Citynah mit großem Garten



Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim  
Telefon 0 51 21 / 20 66 0-3  
www.caritas-teresienhof.de

Caritas  
Senioren- und  
Pflegeheim

**T. Teresienhof**  
gemeinsam leben

Fordern Sie unverbindlich ausführliche Informationen an. Wir beraten Sie gern!



Clevere Elektroplanung kommt von

## Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen  
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen  
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen



- Anlagen für mehr Wohnkomfort  
und Energieeinsparung

**Tel. (0 51 21) 5 24 75**

Fichtestr. 55 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55  
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de

## Eindrücke vom Interkulturellen Frauenfrühstück

am 10. März 2010 in der Selimiye-Moschee



Das Frauenfrühstück in der Moschee war in meinen Augen ein voller Erfolg – meine Erwartungen wurden vollständig übertroffen. Ca. – 150 Frauen, eine freundliche Stimmung unter allen Gästen, aufmerksame Gastgeberinnen, zahllose Gespräche. Ich hätte es mir (für meine Projektakquise) eher ruhiger gewünscht. Ganz toll, vielleicht in einem größeren Raum, in dem alle Platz finden. Ich freue mich auf das nächste Frühstück!

Gabi Meiners

Ursel Scholz von der Nachbarschaftshilfe noch mit einem Blumenstrauß bei den Küchenfrauen für diese logistische Meisterleistung bedankt.

Vielen Dank für diesen sehr gut organisierten, hervorragend abgelaufenen, sonnigen Vormittag. Ich freue mich schon auf mein nächstes (4.) Mal, .....am 02. Juni in der Mariä-Lichtmess-Gemeinde in Drispensstedt!  
Petra Hartrampf

Der Begriff Frauenfrühstück weckt bei mir zu allererst die Vorfreude auf bisher unbekannte Leckereien! Die Erwartungen wurden in der Selimiye-Moschee nicht enttäuscht - so eine Schlacht am interkulturellen kalten Büffet zwischen all den anderen Frauen der Nordstadt ist sehr amüsan! Und beim mittlerweile dritten Frauenfrühstück in der Nordstadt werden die Gesichter der anderen Frauen immer bekannter - wobei ich staune, wieviele Frauen sich diesmal haben einladen lassen. Neben dem Büffet war auch der Raum prallgefüllt, so dass man sich, war man nicht mit der Freundin gekommen, nicht einsam fühlen musste, sondern dort Kontakte knüpfen konnte, wo man noch ein freies Plätzchen ergattern konnte. "Bruder Jakob" in vielen Sprachen rundete den köstlichen Vormittag mit gemeinsamem Singen ab und weckt bei mir erneut die Vorfreude auf das nächste Frauenfrühstückstreffen in der Nordstadt!

Maren Weniger

**Der Nordstädter**

informativ

und bürgernah

eMail:

[info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](mailto:info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)

Selimiye-Moschee, Bischofskamp 23 – wo ist das? Auf der Suche dahin, kommt mir eine Frau mit einer Kuchenplatte entgegen. Auch zum Interkulturellen Frauenfrühstück? Na, dann kennt sie sicher den Weg... Boh! Es ist rappellvoll. Ein Frühstücksbüffet – unglaublich reichhaltig! Der „kleine“ Raum platzt aus den Nähten. Es wird geschnattert, Frauentreff eben...Danke an die Kids von der Anne-Frank-Schule, die „Meister Jakob“ in verschiedenen Sprachen gesungen haben. Ich könnte eine ganze Seite vollschreiben mit den Eindrücken, die so ein Frauenfrühstück bei mir hinterläßt...Ich freue mich schon auf das nächste Treffen am 2.Juni!

Jutta Brandes

Ich war bereits zum 3. Mal beim Interkulturellen Frauenfrühstück dabei. Dieses Mal waren wir in die Selimiye-Moschee-Gemeinde eingeladen worden.

Über einen unscheinbaren Hinterhof im Bischofskamp führte mich das Stimmengewirr vieler Frauen in einen Raum, der sich schon zu Beginn des Frühstücks stetig füllte. Trotzdem aber ruhig, freundlich und nach allen Seiten lachende Frauen füllten ihre Teller an dem überaus reichhaltig gefüllten Mitbringbüffet.

Bei Kaffee oder Tee suchte man sich ein Plätzchen und kam mit seinen Nachbarn schnell ins Gespräch. Während die ersten Frauen bereits wieder gehen mussten, kamen immer neue Frauen und mir ist es ein Rätsel, wie die organisierende Gemeinde es dann auch noch geschafft hat, eine Moschee-Führung anzubieten. Dieses war eine wunderbare Idee. Zum Abschied hat sich

## Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2010

### Ostern

statt Montag	29.3.2010	auf Samstag	27.3.2010
statt Dienstag	30.3.2010	auf Montag	29.3.2010
statt Mittwoch	31.3.2010	auf Dienstag	30.3.2010
statt Donnerstag	1.4.2010	auf Mittwoch	31.3.2010
statt Freitag	2.4.2010	auf Donnerstag	1.4.2010
statt Montag	5.4.2010	auf Dienstag	6.4.2010
statt Dienstag	6.4.2010	auf Mittwoch	7.4.2010
statt Mittwoch	7.4.2010	auf Donnerstag	8.4.2010
statt Donnerstag	8.4.2010	auf Freitag	9.4.2010
statt Freitag	9.4.2010	auf Samstag	10.4.2010

**Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen frohe Ostertage!**

Telefon: 05064/905-0

Fax: 05064/905-99

E-Mail: [info@zah-hildesheim.de](mailto:info@zah-hildesheim.de)

Internet: [www.zah-hildesheim.de](http://www.zah-hildesheim.de)



**ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth**





Unsere beiden Praktikantinnen Kristina und Vivien (Renataschule 9. Klasse) im KJN

## Das KJN ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche



Es befindet sich in der Nordstadt. Das KJN bietet viele verschiedene Freizeitaktivitäten an, wie zum Beispiel: Spiele, Reisen und auch unterschiedliche Werkstätten. Dieser Treffpunkt ist in zwei verschiedene Bereiche unterteilt. Im oberen Stockwerk ist der Bereich für Kinder im Alter von 5–12. In diesem Bereich wird vor allem gebastelt oder gemalt.



Vivien



Kristina

sonst gibt es dort eine Theke wo Essen und Trinken angeboten werden. Außerdem läuft immer die neueste Musik. Zudem herrscht eine angenehme Atmosphäre. Wir können es allen empfehlen, dort



Kinder u. Jugendhaus Nordstadt (KJN)  
Steueralder Str. 36  
31137 Hildesheim  
Telefon: 05121 515533  
Fax: 05121 779924  
E-Mail: [kin-hildesheim@web.de](mailto:kin-hildesheim@web.de)  
Leiter: Manfred Böse



mal reinzuschauen. Uns hat es jedenfalls großen Spaß gemacht. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch 15–20 Uhr und Freitags 15–20 Uhr. Donnerstags, Samstag und Sonntag ist es geschlossen.

**PHYSIOTHERAPIE**  
*Angela Schubö*

Massage  
Krankengymnastik

Krankengymnastik  
Massage  
Lymphdrainage  
Akupunkt-Massage  
Fango  
Heißluft/Kryotherapie  
Ultraschalltherapie  
Elektrotherapie  
Schlingentisch  
Hausbesuche

Steueralder Straße 85 • 31137 Hildesheim  
Telefon & Fax (051 21) 55055

Termine  
nach Vereinbarung  
Alle Kassen und Privat

## DRK-Blutspende-terminale in Hildesheim

Um die Versorgung der Krankenhäuser mit Blut- und Blutbestandteilpräparaten sicherzustellen, benötigt der Blutspendedienst des Roten Kreuzes dringend Blutspenden.

Am Mittwoch, den 31. März, und am Donnerstag, den 1. April, jeweils in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Dienstag, den 6. April 2010 von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr finden daher in der Freiherr-vom-Stein-Schule, Pfaffenstieg 4, Blutspendetermine statt. Jeder Erstspender erhält kostenlos den Unfallhilfe- und Blutspendepass, in dem seine Blutmerkmale eingetragen sind. Für einen schmackhaften Imbiss sorgen Helferinnen des Roten Kreuzes Hildesheim.

Regelmäßiges Blutspenden bedeutet eine wertvolle Gesundheitskontrolle. Jede krankhafte Veränderung des Blutes wird dem Spender mitgeteilt. Das Deutsche Rote Kreuz bittet um Mithilfe, damit im Ernstfall schnell und zuverlässig geholfen werden kann.



Monika Steinmetz

## Bei uns im Potte

Geschichten und Anekdoten aus dem alten Hildesheim – Auch aus der Nordstadt

### In der Bugenhagenstraße

Etwas besonderes sind die Häuser in der Bugenhagenstraße. 1934 entstanden hier sechs Häuserblocks mit Wohnungen für Wehrmachtsangehörige. Diese Häuser fallen auf, weil ihre zwölf Eingänge reich verzierte germanische Monatsnamen tragen. Die einzelnen Wohnungen sind etwa 50 Quadratmeter groß. In den Gärten hinter den Häusern konnte Gemüse angebaut werden. Es gab einen Platz zum Wäsche trocknen und eine Teppichklopfstange.

die Kleingärten und der Zentralfriedhof – wohnten neben vielen anderen Kinder vier Mädchen, die etwa im gleichen Alter waren, zusammen eingeschult wurden und in die gleiche Klasse gingen. Hatten sie nach der Schule gegessen und Schularbeiten gemacht, gingen sie „raus“. Eine kam früher, die Nächste später, aber immer trafen sie sich vor dem Haus. Brachte eine einen Ball mit, spielten sie Abwerfen oder einfach nur Fangen. „Knuffe, Laffe, Arm“ war einen ganzen Sommer lang der Renner. Auf verschiedene Art musste der

selten vor, Puppenspiele waren mehr etwas für Regentage in der Wohnung.

Lieber tobten sie. „Lasst uns Rollschuh fahren!“ Jede holte ihre, sie wurden unter die normalen Schuhe geschnallt. Nur selten hielten die Bindungen, ständig rissen die Bänder. Ringe von Einmachgläsern halfen da bestens. Fast jeder Haushalt kochte noch Obst und Gemüse ein, so bestand kein Mangel daran.

Die Nachmittage waren lang. Die Mütter schauten ab und zu aus dem Fenster nach den Sprösslingen. Dann rief man: „Mutter, wirfst du mir ein Brot runter?“ Wobei nicht ein ganzer Laib, sondern eine Scheibe gemeint war.

Auch auf der Straße konnte man unbehelligt spielen. Mit Peitschenschlag ließen die Kinder Kreisel tanzen oder spielten „Hunkepunke“. Hüpfend musste dabei ein Stein durch verschiedene Kästchen geschubst werden – die armen Schuhe, schon wieder waren die Spitzen abgeschuert.

Wann kam ein Auto vorbei? Der dreirädrige Milchwagen kündigte sich bereits durch Klingeln an. Der Milchmann schöpfte die Milch mit einem Messbecher direkt in die Kanne. Wenn Pferde der vorbeifahrenden Fuhrwerke ihre Äpfel fallen ließen, so blieben sie nicht lange liegen. Aus irgendeiner Haustür kam immer jemand geeilt, um den wertvollen Dünger mit Schaufel und Handfeger in einen Eimer zu befördern.

Der „Spielplatz“ vor dem Haus wurde von einer kleinen Mauer begrenzt. Darauf konnten die Mädchen sitzen, wenn sie ihre Rollschuhe anschnallten. Davor waren schmale Steinquader eingelassen. Löste man einen davon heraus, gab das ein prima Loch für das Spiel mit den „Türkenbohnen“, die in das Loch geschnipst werden mussten. Doch so manch einer von ihnen tat es leid, wenn sie von den wunderschönen farbigen Bohnen welche verlor. So schauten sie oftmals nur zu und hüteten ihren Schatz. Bei diesem Spiel waren die Jungen immer die Besseren, wie auch später beim Changeln mit Pfennigen: eine Münze auf den Handrücken legen, hochwerfen, wieder auffangen.

Heute schauen wir zum Himmel, wenn wir den Brenner eines fahrenden Ballons hören und freuen uns, wenn er am Himmel dahinschwebt. Damals unterbrachen die Kinder oftmals ihr Spiel, um den Flugzeugen nachzustarren, deren Motoren sie vernommen hatten.

Dieser Platz vor dem Haus Nr. 24, niemals wären die Kinder auf den Gedanken gekommen, dass er gar nicht für sie vorgese-

Reich verziert sind die Fassaden in der Bugenhagenstraße



Kindergruppe in der Bugenhagenstraße etwa um 1950

Da besonders junge Familien in die Häuser der Bugenhagenstraße einzogen, gab es hier viel Nachwuchs. Im Haus Nr. 24, dem letzten Haus in der Straße – danach kamen

Ball gegen die Wand geschlagen werden, zum Beispiel mit einer Hand, mit zwei Händen, mit dem ‚Handrücken‘, mit dem Ellenbogen oder mit dem Kopf. In jeder Runde wurde die Anzahl der zu schaffenden Treffer gesteigert. Manchmal beendete erst der Ruf der Mutter das Spiel: „Reinkommen! Abendbrot.“

Löcher wurden im Vorgarten gebuddelt, den alle als ihren Spielplatz betrachteten. Die Mädchen legten Murelbahnen an, die Jungen Straßen für Autos. Ab und zu nahmen die Mädchen ihre Puppen und eine Decke mit nach draußen. Aber das kam eher

**Ræer**  
MILITÄRISCHES EQUIPMENT

Armeebestände  
[www.raeer.com](http://www.raeer.com)

Militärische  
Woldecke 9,50 €

Telefon 05121 7487660  
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

hen war. Erst als sie später, als Erwachsene, wieder durch ihre alte Straße gingen, wurde ihnen klar, dass das ein Vorgarten hätte sein sollen mit Rasenfläche, einigen Blumen im Hintergrund und einer Ligusterhecke ringsherum, so wie bei den anderen Häusern. Inzwischen hatte man das nachgeholt. Aber immer noch kränkelte die Hecke, quälte sich das spärliche Gras durch den jahrelang mit Hunderten von Füßen betretenen und betrampteten Boden. Die Vermieter von damals hatten wohl resigniert angesichts der großen Anzahl glücklich spielender Kinder. Noch heute lässt es sich gut wohnen in der Bugenhagenstraße. 1973 wurde in den Häusern das Dachgeschoss ausgebaut, sodass heute zehn Parteien in jedem Haus leben. Statt Kohleöfen gibt es Gasheizungen, und Badezimmer wurden eingebaut. Außerdem ist die Bugenhagenstraße heute eine Einbahnstraße. Es gibt keinen Durchgangsverkehr mehr, die Durchfahrt zur Richthofenstraße ist geschlossen.

### Die Autorin

Monika Steinmetz, Jahrgang 1942, wurde in Hildesheim geboren. Zeitlebens fühlt sie sich ihrer Heimatstadt sehr verbunden. Seit vielen Jahren schreibt sie literarische Texte. Als Inspiration genügen ihr oft zufällig aufgeschnappte Bemerkungen, eine Beobachtung im Familienkreis, im Bus oder auf der Strafe.

### Bibliographische Angaben:

Monika Steinmetz, Bei uns im Potte. Geschichten und Anekdoten aus dem alten Hildesheim

80 Seiten, gebunden, S/w-Fotos, € 11,00, ISBN 978-3-8313-2071-4, erhältlich überall dort, wo es Bücher gibt

## Jeweils 1x2 Freikarten zu gewinnen

### GANZ SCHÖN FEIST

#### „Klassentreffen“

Mo | 12.04.2010 | Einlass 19.00 Uhr | Beginn 20.00 Uhr | Stadttheater Hildesheim (tfn)

Das Popacappellacomedy-Trio Ganz Schön Feist aus Göttingen präsentiert am 12.04.2010 im Stadttheater in Hildesheim einen bunten Mix ihres unerschöpflichen, eigenen Songrepertoires. GSF spielen mit ihrer Mischung aus bestem Wortwitz, gekonntem A-cappella Gesang und hitträchtiger Instrumentierung klar in der Bundesliga der deutschen Comedy-Szene.

Ihre Auftritte haben Suchtpotenzial, was nicht zuletzt an den drei fantastisch unalltäglichen schönen Stimmen, die wirkungsvoll mit Percussion oder dem Klang eines Klavichords (das leiseste Keyboard der Welt) erweitert werden.

Ein Schlagzeug für Introvertierte (Holzkasten, der nur mit den Füßen gespielt wird) bereichert das konzertale Comedy-Erlebnis.

GSF erhielt schon viele Kleinkunstpreise: Prix Pantheon, Salzburger Stier, um nur einige zu nennen. Außerdem waren sie zu Gast bei Harald Schmidt und vielen anderen Fernsehsendungen.

Es sind die skurrilen Alltagsgeschichten, herrliche Übertreibungen und ein gehöriges Maß an Selbstironie, die das neue Programm so einzigartig machen.

Der Titelsong „Klassentreffen“ beschreibt, welche wundersamen äußerlichen Veränderungen die Natur für jeden von uns bereit hält: Es müssen nur genug Jahre ins Land gehen, dann kann es passieren, dass man bei seinem ehemals besten Schulfreund auf dem Abi-Treffen die Getränkebestellung aufgibt, weil man ihn für die Servicekraft des Abends hält. Die Neuauflage des Charterfolgs von 1997: „Du willst immer nur f...“ und weitere neue Lieder werden die Fans begeistern.

Wer GSF bis jetzt noch nicht kennt, sollte sich die Gelegenheit auf keinen Fall entgehen lassen und ein Konzert besuchen.

Weitere Informationen unter: [www.ganzschoenfeist.de](http://www.ganzschoenfeist.de)  
Eintrittskarten: 20,50 Euro – 29,50 Euro (inkl. Gebühr)

### CHRISTIAN VON RICHTHOFEN & ROLF CLAUSEN

AutoAuto! – Baby you can

### play my car

Vocal Percussion Comedy Show

Mi | 28.04.2010 | Einlass: 20.00 Uhr | Beginn: 20.30 Uhr | Stadttheater Hildesheim

Zwei Männer. Ein Auto. Eine Love-Story. Eine offene Dreierbeziehung mit tragischem Ausgang. Ein Konzert. Slapstick. Comedy. Ultimatives Statement zu Autowahn und Auto-Vergötterung in neuer Dimension. Vor allem aber jede Menge Spaß: das ist AUTOAUTO! Nach dieser Show werden Sie Ihren Wagen mit neuen Augen sehen – und vor allem mit aufmerksamen Ohren hören. Denn AUTOAUTO! – das ist vor allem auch Musik.

Und die entsteht hier anfangs aus zärtlichem Türenzuschlagen, sanften Streicheleinheiten und liebevollem Polieren des glänzenden Lacks. Von Leidenschaft getrieben, nähern sich die beiden, standesgemäß mit schwarzem Frack und Fliege bekleideten, brillanten Percussionisten und grandiosen Schauspielern dem regungslosen Kleinwagen.

Es sind die kundigen Berührungen des erfahrenen und dennoch hitzig-drängenden Liebhabers, die hier das kostbare Blech zum Summen, Quietschen, Schepern und Stöhnen bringen, und von Bach bis Bossa Nova die außergewöhnlichsten Klänge erschallen lassen. Als solcher erweist sich hier – zunehmend enthemmt – neben seinem kongenialen Partner vor allem auch der wohl weltweit einzige Autoklang-Virtuose und Schöpfer der Show, Christian von Richthofen, wenn er von dem Opel Kadett als dem „Steinway unter den Konzertautos“ schwärmt. Gewürzt mit kabarettistischem Witz, hintersinniger Parodie und geistreicher Lyrik zu Autobahn, Stau-Chaos und TÜV-Plakette steigert sich das furiose Klangfeuerwerk bald zur mitreißenden Rhythmus Rallye aus Jazz, Swing, Klassik und natürlich Rock. Jetzt herrscht Turbo-Stimmung im Saal! Aber Liebe tut weh. Vor allem, wenn sie sich – längst zur Obsession geworden – unter Verwendung von Vorschlaghammer, Axt und Schweißbrenner Ausdruck verschafft....

Seit dem triumphalen Erfolg dieses kabarettistisch-musikalischen Spektakels auf dem renommierten Edinburgh Fringe Festival ist AUTOAUTO! ein Geheimtipp unter Kennern.

## Weiter geht es mit den Nordstädter Straßennamen

Dr. Hartmut Häger, Vorsitzender der Hildesheimer SPD-Ratsfraktion, hat sich intensiv mit den Hildesheimer Straßennamen beschäftigt.

Mit einigen der Nordstädter Straßen möchten wir Sie in der nächsten Zeit vertraut machen und möchten daher nachstehend im ABC der Nordstädter Straßennamen fortfahren.



### Rudolf-Diesel-Straße

Datum: 27.1.1975

Stadtteil: Nordstadt (31137)

Länge: 0,150 km

Erläuterung: Der Ingenieur Rudolf Diesel (geb. 18. März 1858 in Paris, gest. 29. September 1913, ertrunken im Ärmelkanal auf der Überfahrt nach England) erfand den Dieselmotor und baute ihn in alle Verkehrsmittel (Autos, Lokomotiven, Schiffe) ein. Die Straße, die in der Nordstadt die Senkingstraße mit dem Bischofskamp verbindet, hieß früher Nordstraße; mit Rücksicht auf die gleichnamige Straße in Bavenstedt wurde sie umbenannt.



### Schinkelstraße

Datum: 21.8.1995

Stadtteil: Nordstadt (31137)

Länge: 0,815 km

Erläuterung: Karl Friedrich Schinkel (geb. 13. März 1781 in Neuruppin, gest. 9. Oktober 1841 in Berlin), neben Leo v. Klenze der bedeutendste deutsche Baumeister in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, prägte mit seinen Bauten ent-

scheidend das Erscheinungsbild Berlins (Hauptwerke: Neue Wache, Schauspielhaus, das Alte Museum); leitete vorher die Vollendung des Kölner Doms. Straße im Gewerbegebiet Nord in der Nachbarschaft der Laves- und Gropiusstraße.



### Eduard-Ahlborn-Straße

Datum: 27.6.2005

Länge: ca. 710 m

Ortsteil: Nordstadt (31137)

Erläuterung: Straße auf dem Gelände der ehemaligen Dr.-Julius-Schoeps-Kaserne an der Steuerwalder Straße. Eduard Ahlborn (geb. 14. September 1823 in Hameln, gest. 22. Februar 1899) gründete 1856 eine Fabrik für land- und milchwirtschaftliche Maschinen, die bis zu ihrer Verlagerung nach Sarstedt 1978 ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Stadt war.



### Bischofskamp

Datum: 14.10.1904

Stadtteil: Nordstadt (31137)

Länge: 1,225 km

Erläuterung: Alte Flurbezeichnung; als Straßennamen inoffiziell bereits 1861 gebräuchlich.

Quelle:

Hartmut Häger, Hildesheimer Straßen, Hildesheim: Gerstenberg, 2005. Abdruck der zum Teil überarbeiteten und ergänzten Texte mit Erlaubnis des Verfassers.

Fotos: Die Redaktion

Eintrittskarten: 18,00 – 37,00 Euro (inkl. Gebühren)

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen, unter [www.ticket-online.de](http://www.ticket-online.de) und [www.tfn-online.de](http://www.tfn-online.de)

Veranstalter: Event Werft GmbH  
Kontakt/Infos: Tel.: (05121) 28 29 40 33,  
Email: [leonhardt@event-werft.net](mailto:leonhardt@event-werft.net)

Unter allen Lesern, die bis zum 5. 4. eine Karte an: Werbeagentur Axel Fuchs, Elzer Straße 99, 31137 Hildesheim, oder Mail an [info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](mailto:info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de) schicken, verlosen wir jeweils 1x2 Freikarten. Die Gewinner werden benachrichtigt und können sich die Karten an der Abendkasse abholen.

# MOGALLE

WOHNRAUMGESTALTUNG

Firma Mogalle ist seit fast 40 Jahren Ihr Ansprechpartner in allen Fragen der modernen Wohnraumgestaltung.

Die Aufgaben eines Raumausstatterbetriebes sind wesentlich vielfältiger als die meisten Kunden vermuten.

In einem modernen Raumausstatterbetrieb werden alle Fragen zur Gestaltung der eigenen vier Wände beantwortet, gleich ob es um den Anstrich der Decken und Wände geht oder um Problemlösungen zur richtigen Beschattung der Räumlichkeiten.

Die Gestaltung der Fenster mit Gardinen oder die Aufarbeitung der wertvollen Polstermöbel sind alles nur Schwerpunkte die mit allen Ihren „Nebenerarbeiten“ den Raumausstatterberuf zu einem sehr anspruchsvollen Tätigkeitsfeld macht.

Aus diesem Gedanken heraus hat es sich die Firma Mogalle zur Aufgabe gemacht, jungen, interessierten Menschen die Möglichkeit zu geben, diesen Beruf zu erlernen und bietet regelmäßig die Möglichkeit der 3 jährigen Ausbildung an.

Die Firma Mogalle befindet sich mittlerweile in der zweiten Generation und sieht Ihrem 40 jährigem Jubiläum entgegen, in dieser Zeit hat es viele Modeerscheinungen und ständig wachsende Anforderungen an einen Inneneinrichter gegeben, durch gezielte Weiterbildung/ Schulungen und den regelmäßigen Besuch von Fachmessen ist es immer gelungen, den jeweiligen Zeitgeist im Sinne des Kunden, für den Kunden umzusetzen, so soll es auch in Zukunft bleiben.

Wir freuen uns auch in Zukunft auf anspruchsvolle Kunden denen wir unsere Kompetenz beweisen dürfen.

Ihr Team

Wohnraumgestaltung Mogalle

[www.wohnraumgestaltung.com](http://www.wohnraumgestaltung.com)

[info@wohnraumgestaltung-mogalle.com](mailto:info@wohnraumgestaltung-mogalle.com)



## Testen Sie unser Angebot und unsere Leistung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf [www.wohnraumgestaltung-mogalle.com](http://www.wohnraumgestaltung-mogalle.com) oder in unseren Geschäftsräumen Steuerwalder Strasse 34

Wohnraumgestaltung Mogalle  
Meisterbetrieb

Steuerwalder Strasse 34  
31137 Hildesheim

Fon: 051 21/589 09

051 21/51 61 99

Fax: 051 21/345 66

## SPD zur Sache: Bürgervertretung vor Ort

Politische Beteiligung für alle Hildesheimer Bürgerinnen und Bürger! Das war unisono die Meinung der Anwesenden bei der Veranstaltung „Bürgervertretung vor Ort“ im Riedelsaal der Hildesheimer Volkshochschule.

Der SPD-Stadtverband Hildesheim hatte eingeladen, zu informieren und zu diskutieren, mit ca. 60 Anwesenden war die Veranstaltung gut besucht. Jutta Rübke, die Stadtverbandsvorsitzende, begrüßte die Gäste, diese hatten zuvor die Gelegenheit, sich an einer Meinungsumfrage zu beteiligen.

Bernd Lynack führte durch die Veranstaltung: „Ortsräte wie sie jetzt sind, Ortsräte flächendeckend für die ganze Stadt, Bezirksräte für die ganze Stadt einrichten oder Bürgerforen?“ Fakt ist, momentan sind ca. 40% der HildesheimerInnen durch Ortsräte vertreten.

Als Basis stellte Marion Elbeshausen Daten und Fakten zu den Ortsräten in ihrer jetzigen Form dar. Entstehung, Mitgliederzahl und Zusammensetzung eines Ortsrates, die detaillierten Aufgaben von Ortsratsmitgliedern und



des Ortsbürgermeisters oder -meisterin, Personal- und Sachkosten ebenso die Gesetzesgrundlagen aus der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) sowie der Hauptsatzung der Stadt Hildesheim.

Als Ortsbürgermeister aus Itzum berichtete Berndt Seiler „live“. Er verdeutlichte die wichtige Rolle der Ortsräte, die Leute kennen ihre

Ortsratsmitglieder, sie sprechen diese an und kümmern sich so um die Belange eines Stadtteils. Neben vier Sitzungen im Jahr gehören Veranstaltungen von und mit den Vereinen ebenso zu den Tätigkeiten eines Ortsratsmitgliedes wie die regelmäßige Sprechstunde des Ortsbürgermeisters. Die Bürger identifizieren mit ihrem Ortsteil, die (Wahl-) Beteiligung ist höher als in der Stadt. So beginnt Demokratie im Ort und wird in die Entscheidungsprozesse des Rates getragen.

Reinhard Benhöfer entwickelte das Bild der Stadt mit der Einrichtung von Bezirksstadträten. Mit den gleichen Aufgaben wie Ortsräte jedoch mit weitergehenden Befugnissen bei z.B. Entscheidungen über öffentliche Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten. Ein Grund dafür: „Weil man unser demokratisches System dann am besten zu schätzen lernt, wenn man positive Erfahrungen damit gemacht hat.“ Nach dem von der SPD Hildesheim entworfenen Konzept (hierzu wurde 2008 ein Beschluss gefasst)

heißt das: Umbenennung und Kompetenzerweiterung für die bisherigen Ortsräte, Gründung von fünf neuen Stadtbezirksräten in der Stadt, dort, wo es bislang keine Ortsräte gibt.

Das erfordert die Bereitschaft der Hildesheimer Politiker und Politikerinnen, trotz knapper Kassen um der Demokratie willen ca. 35.000 € pro Jahr mehr auszugeben.

Jutta Rübke stellte die Bürgerforen am Beispiel der Stadt Osnabrück vor. Hier wurden 2006 die Ortsräte abgeschafft und flächendeckend 14 Bürgerforen eingerichtet. Diese Form der Bürgerbeteiligung wird in Osnabrück positiv bewertet, wurde aber in der Diskussion für Hildesheim als nicht sehr basisnah gesehen.

Klar gepunktet hatte am Ende der Veranstaltung nach erneuter Meinungsumfrage der Stadtbezirksrat. Damit endlich nicht nur eine Minderheit der HildesheimerInnen die Möglichkeit zur basisnahen politischen Partizipation hat, sondern auch alle MoritzbergerInnen, OststädterInnen usw.

**Internetservices Corinna Friedrich**

Suchmaschinenoptimierung und Marketing  
Entwicklung von Datenbankanwendungen  
Individuelle Content Management Systeme

[kontakt@internetservices-friedrich.de](mailto:kontakt@internetservices-friedrich.de)  
[www.internetservices-friedrich.de](http://www.internetservices-friedrich.de)  
Sachsenring 46 - 31137 Hildesheim - Telefon: 05121/8889737